September - November 2026

Gemeindebrief

Evangelische Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide

Mehr Mensch wagen



- Die Würde des Menschen ist unantastbar
- Kirchenmeile beim Herminghausparkfest
- Wieder gefiederter Nachwuchs im Turm
- Was macht eigentlich der Besuchsdienstkreis?

Inhaltsverzeichnis

3 **Angedacht**

4 -14 **Aus der Gemeinde**

S.4 - 5 Danke Wolfgang Schneider | Neuer Vorsitz im Bevollmächtigtenausschuss
S.6 - 7 Drei Kirchenkreise auf dem Weg zur Fusion | Die Würde des Menschen ist unantastbar
S.8 - 9 Deutschnachhilfe ist gelebte Nächstenliebe | Besuchsdienstkreis
S.10 - 11 Friedhofsgespräche | Neuer Bestattungspark
S.12 - 13 Gefiederter Nachwuchs | Freundes- und Förderverein Christuskirche | Jubelkonfirmation
S.14 Save the Date

15 - 16 **Regelmäßiges | Anmeldung zu den Feiern**

17 - 19 **Gottesdienste | Predigtplan**

20 - 29 **Veranstaltungen**

S.20 - 21 Klimastammtisch | Männerkreis | Velberter Kirchenmeile | Tag der offenen Tür
S.22 - 23 Ahnenforschung | Café Hoffnung | Herbstfest
S.24 - 25 Mirjamgottesdienst | Gemeinsam lachen | 23. Besuchsdiensttag
Theologie für Nicht-Theologen | Waldbaden
S.26 - 27 Kultfrei Bock auf Rock | True Crime | Kinderbibeltag
Filmabend Markuskirche | Weihnachtsstollen
S.28 - 29 Weihnachten im Schuhkarton | Träumerle | Adventsbasar
Filmabend im Gemeindehaus Oststraße

30 - 31 **Kirche und Musik | Terminvorschau Dezember**

32 - 33 **Unter Gottes Segen**

34 - 35 **Wer ist wo?**

Impressum

Herausgeber: Evangelische Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert; redaktion@kirche-velbert.de

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfrin. Maret Schmerkotte

Redaktionskreis: Christel Bierwas, Martina Drawert, Bettina Kretzer, Maret Schmerkotte, Katja Schwätzler, Margret Stolz

Anzeigen: Margret Stolz

Bankverbindung: Evangelische Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide, DE49 3506 0190 1000 0890 08, Bank für Kirche und Diakonie

Druckerei: Studio b. Media friends GmbH, Kirchstr. 61, 42553 Velbert

Fotonachweis: Freie Fotos, eigene Fotos, KI generierte Fotos und Fotos mit Bildnachweis.
Der Gemeindebrief erscheint vier Mal im Jahr in einer Auflagenhöhe von ca. **6200** Exemplaren und ist digital abrufbar unter www.kirche-velbert.de.

Die redaktionelle Bearbeitung eingereichter Artikel, auch Kürzung von Artikeln bleibt vorbehalten. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist am **24.10.2026.**

Angedacht - Mehr Mensch wagen

„Mehr Mensch wagen" – das klingt nach Mut! Nicht nach dem großen, lauten Mut, sondern nach dem, der sich im Alltag zeigt: in Blicken, Worten, Entscheidungen. Es ist der Mut, menschlich zu bleiben in einer Gesellschaft, in der uns manchmal Übermenschliches abverlangt wird und in der das Menschliche allzu oft auf der Strecke bleibt.

Denn was heißt das eigentlich: „menschlich" sein? Wir leben in einer Zeit, in der vieles schnell gehen muss und perfekt sein soll. Und es gibt tatsächlich eine Technik, die uns erstaunlich viel abnehmen kann und darin nahezu perfekt ist: die KI (künstliche Intelligenz). Sie kann Sprache formulieren, Zusammenhänge ordnen, Vorschläge machen, aber – und das ist eben das Menschliche – sie fühlt nicht. Sie kann sich nicht freuen und nicht weinen.

„Freut euch mit den Fröhlichen und weint mit den Weinenden", schreibt Paulus im Römerbrief (Röm 12,15). Und damit spricht er uns auf unsere Menschlichkeit an. Auf unsere mitmenschlichen Beziehungen. Ich lasse den anderen nicht allein mit dem, was ihn trifft, sondern ich fühle mit ihm. Weil eben auch der andere ein Mensch ist. Mit Herz. Mit einer persönlichen Geschichte. Mit Stärken, Schwächen und Grenzen. Und mit Würde!

Jeder Mensch zählt! Nicht, weil er nützlich ist, weil er etwas leisten kann, sondern weil er eben Mensch ist. Von Gott geschaffen und geliebt.

„Mehr Mensch wagen" ist also auch eine Lebenshaltung für eine Gemeinschaft. Freude teilen heißt: miteinander den guten Moment feiern, ohne neidisch zu werden, Dankbarkeit sichtbar machen und Hoffnung weitergeben. Und mit jemandem „weinen" heißt: hinsehen, ernst nehmen, aushalten, da sein, damit niemand allein bleibt.

Wagen wir es also und werden mutig? „Mehr Mensch wagen" kann auch eine ganz praktische Entscheidung sein: Wo kann ich Anteil nehmen? Wen kann ich stärken? Wem kann ich zuhören? Wie kann ich mich in eine Gemeinschaft einbringen? Ist vielleicht auch diese Gemeinde ein Gemeinschaftsort für mich? Vielleicht finden Sie sogar einige Ideen in unserem Gemeindebrief. Seien Sie mutig und sprechen Sie uns an!

Ihre Pfarrerin Maret Schmerkotte



Danke Wolfgang Schneider

Lieber Wolfgang,

ich kann mich noch daran erinnern, wie du dich bei mir erkundigt hast, was man als Vorsitzender des Presbyteriums nach meiner Einschätzung zu tun hat. Also für den Fall, dass du dich entschließen würdest, den Vorsitz unseres Presbyteriums zu übernehmen. Ziemlich schnell ist mir aufgefallen, wie präzise deine Fragen wurden. Kein Wunder, bei deinem langjährigen beruflichen Hintergrund in der Leitung von Projekten.

Schließlich hast du zugesagt und im April 2020 den Vorsitz unseres Presbyteriums übernommen. Dabei hast du deinen Schatz an Erfahrung und deine berufliche Expertise eingebracht.

Ich denke an eine lange Sitzung, in der wir einen Vertrag durchgearbeitet haben, der es möglich machte, das Hospiz auf dem Gelände des ehemaligen Pfarrhauses zu errichten. Wie viele Detailfragen waren dabei zu klären.

Ich denke an die Corona-Pandemie, als das Presbyterium klären musste, ob und wie Gottesdienste möglich sein konnten. Du hast dich schlau gemacht, medizinisch, rechtlich und physikalisch, und hast uns durch unsere Entscheidungsfindung geleitet. Und das war damals alles andere als konfliktfrei. Wir wussten so wenig. Wer hatte schon Ahnung von einer Pandemie?!

Es gab auch Projekte, in die du unglaublich viel Energie gesteckt hast, die sich am Ende nicht realisieren ließen. Ich denke an den Bau einer neuen KiTa und an den Erwerb einer Kommunikations-App für unsere Gemeinde. Wer konnte ahnen, dass amerikanische Megakonzerne nicht in der Lage sind, sich vertraglich auf eine Körperschaft des öffentlichen Rechts einzulassen, wie es eine evangelische Kirchengemeinde nun einmal ist?

Das größte Projekt war die Fusion mit unserer Nachbargemeinde Tönisheide. Wie fusioniert man zwei Kirchengemeinden? Und wie macht man das so, dass die Vereinigung nicht nur auf dem Papier geschieht, sondern eine neue, bessere Wirklichkeit wird?

Durch die Fusion wurde aus dem Presbyterium zunächst der Bevollmächtigtenausschuss. Was ist ein „BVA“? Wieder galt es, sich in Neuland einzuarbeiten.

Und jetzt ganz aktuell der starke finanzielle Druck, der in allen Gemeinden der evangelischen Landeskirche entsteht, und die Frage: Wie ist die finanzielle Situation unserer Gemeinde zu bewerten? Und wie sehen Wege in die Zukunft aus?

Lieber Wolfgang, ich bin so froh und dankbar, dass du dich all diesen Fragen gestellt, dich immer wieder eingearbeitet, unzählige Gespräche geführt und dein Verhandlungsgeschick zur Verfügung gestellt hast.

Aus meiner Sicht ganz, ganz herzlichen Dank für dein Engagement. Und einen besonderen Dank an Ulrike, die als Ehefrau all dein Engagement mitgetragen hat.

Uwe Flaig für den BVA



Bild Wolfgang Schneider

Neuer Vorsitz im Bevollmächtigtenausschuss

In der letzten Ausgabe unseres Gemeindebriefes haben wir bereits kurz über den Wechsel im Vorsitz des Bevollmächtigtenausschusses informiert. In dieser Ausgabe möchten wir die Veränderungen etwas ausführlicher darstellen.

Nachdem Wolfgang Schneider sein Amt als 1. Vorsitzender des Bevollmächtigtenausschusses auf eigenen Wunsch niedergelegt hat, stand die Neubesetzung des Vorsitzes an. Der vom Kreissynodalvorstand (KSV) eingesetzte Bevollmächtigtenausschuss ist bis zur nächsten Presbyteriumswahl das offizielle Leitungsgremium unserer Gemeinde.

Wir sind sehr dankbar, dass sich Pfarrer Dr. Dieter Jeschke bereit erklärt hat, für das Amt des 1. Vorsitzenden zur Verfügung zu stehen. Pfarrer Dr. Jeschke war bereits zuvor Mitglied des Bevollmächtigtenausschusses und kennt daher die aktuellen Themen und Herausforderungen unserer Gemeinde. Mit seiner langjährigen Erfahrung bringt er zudem hervorragende Voraussetzungen für diese verantwortungsvolle Aufgabe mit. Vierzehn Jahre war er Vorsitzender des Presbyteriums der Kirchengemeinde Ratingen-Hösel. Darüber hinaus war er stellvertretender Scriba des Kirchenkreises Lennep und konnte auch dort wertvolle Erfahrungen in Leitungsverantwortung und kirchlicher Gremienarbeit sammeln. Dieses Wissen und seine breite Erfahrung werden unserer Gemeinde in der Zeit bis zur nächsten Presbyteriumswahl zugutekommen.

Der Bevollmächtigtenausschuss hat dem Kreissynodalvorstand vorgeschlagen Pfarrer Dr. Dieter Jeschke als neuen 1. Vorsitzenden einzusetzen. Der Kreissynodalvorstand ist diesem Vorschlag gefolgt und hat ihn zum neuen 1. Vorsitzenden des Bevollmächtigtenausschusses ernannt.

Wolfgang Schneider bleibt dem Bevollmächtigtenausschuss weiterhin als Mitglied verbunden und wird seine Erfahrungen und sein Wissen auch künftig in die Arbeit des Gremiums einbringen.

Der Stellenumfang von Pfarrer Dr. Dieter Jeschke wurde inzwischen auf 100 Prozent erhöht. Die zusätzlichen Stunden werden vom Kirchenkreis finanziert. Damit bleibt trotz der zusätzlichen Verantwortung als 1. Vorsitzender genügend Zeit für die seelsorgerliche Arbeit und die Begleitung der zahlreichen Projekte und Aufgaben in unserer Gemeinde.

Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit und wünschen Pfarrer Dr. Dieter Jeschke für seine neue Aufgabe Gottes reichen Segen, Weisheit und Freude.



Bild Dieter Jeschke

Kurzbiografie

Pfarrer Dr. Dieter Jeschke wurde in Wuppertal geboren und absolvierte seine Ausbildung im Kirchenkreis Niederberg. Der 60-Jährige steht seit 35 Jahren im Dienst der Evangelischen Kirche im Rheinland. Seit 30 Jahren ist er mit der Kreisverwaltungsrätin Geertje Jeschke verheiratet. Gemeinsam haben sie drei Kinder.

Drei Kirchenkreise auf dem Weg zur Fusion

Die evangelischen Kirchenkreise Düsseldorf-Mettmann, Niederberg und Solingen planen, sich zu einem gemeinsamen Kirchenkreis zusammenzuschließen. Hintergrund sind sinkende Mitgliederzahlen, weniger finanzielle Mittel und der Rückgang der Pfarrstellen. Die Sommersynoden aller drei Kirchenkreise haben den eingeschlagenen Weg mit großer Mehrheit unterstützt.

Die endgültigen Beschlüsse sollen auf den Herbstsynoden gefasst werden. Geplant ist die Fusion zum 1. Januar 2029. Ziel ist ein zukunftsfähiger Kirchenkreis, der die Gemeinden vor Ort langfristig stärkt und unterstützt.

Den vollständigen Artikel mit allen Hintergründen und weiteren Informationen finden Sie über den QR-Code auf unserer Homepage.



Die Würde des Menschen ist unantastbar – auch in Velbert

Der Artikel 1 unseres Grundgesetzes ist gleichermaßen wunderbar und unverzichtbar!

Unser christlicher Glaube geht davon aus, dass Gott jedem Menschen seine unverwechselbare Würde verliehen hat. Dazu gehören die eigene Identität, unser Zusammenleben in Freiheit und Verantwortung sowie die Fürsorge für unsere Umwelt.

Aber wie steht es um die Würde des Menschen in unserer Stadt Velbert?
Wir wollen im Herbst 2027 dazu ein Projekt durchführen. Dieses Projekt soll von einem Projektteam „Würde des Menschen in Velbert" vorbereitet und umgesetzt werden.

Die konkreten Inhalte und Formen sollen gemeinsam erarbeitet werden. Dabei kann es um diakonische, gesellschaftliche oder ökologische Fragen gehen.

Wir glauben, dass es in unserer Stadt engagierte Menschen gibt, die sich für die Werte unserer Demokratie einsetzen.

Seid ihr dabei?

Am Reformationstag, dem 31.10.2026, wollen wir den Auftakt machen. Zu einem ersten gemeinsamen Treffen laden wir herzlich ein:

Dienstag,
3. November 2026, um 19:00 Uhr
Gemeindehaus Oststraße

Das Projektteam und die konkreten Aktionen werden sich erst gemeinsam entwickeln. Wer aber schon jetzt sagt: „Das interessiert mich!", den bitte ich herzlich um eine kurze Rückmeldung.

Dieter Jeschke, Tel.:02053 839818



Deutschnachhilfe ist gelebte Nächstenliebe

Die Stadtlotsen sind ehrenamtlich engagierte Menschen, die Zugewanderte und Menschen mit geringen Deutschkenntnissen im Alltag begleiten. Sie unterstützen dabei, Sprachbarrieren zu überwinden. Sie helfen bei der Orientierung im fremden Land und ermöglichen zudem Begegnungen zwischen Menschen unterschiedlicher Kulturen.

Im Mittelpunkt der Unterstützung steht der niederschwellige Spracherwerb. Gemeinsam wird Deutsch gesprochen, man lernt die Stadt kennen, tauscht Erfahrungen aus und baut Beziehungen auf. Unsere Treffen bieten einen geschützten Raum für Austausch, gegenseitiges Lernen und gelebte Nächstenliebe. Jede und Jeder ist willkommen - unabhängig von Herkunft, Sprache oder Religion.

Wenn Sie Geflüchtete kennen, die ihre Deutschkenntnisse verbessern möchten, weisen Sie doch bitte auf das Angebot der Stadtlotsen hin. Jeden Freitag sind einige von uns ab ca. 15:15 Uhr bis ca. 17:00 Uhr im Café Globus im Gemeindehaus an der Christuskirche, Oststraße 59, 42551 Velbert, anwesend.

WERDEN SIE STADTLOTSE ODER STADTLOTSIN!
Sie wollen ihre Zeit für andere Menschen einsetzen und sie auf ihrem Weg begleiten? Sie möchten bei der Vermittlung der deutschen Sprache helfen und lieben auch die kleinen Erfolge? Dann freuen wir uns auf Sie. Als Stadtlotse benötigen Sie keine besonderen Vorkenntnisse. Wichtig sind Offenheit, Geduld und Freude am Umgang mit Menschen.

Wir sind auch telefonisch für alle Fragen zu den Stadtlotsen und unserem Angebot erreichbar.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an: Sandra Nahm - Koordinatorin der Stadtlotsen, Tel.: 0175 977 55 42, Mail: Sandra.nahm@bergische-diakonie.de

Bestattungsinstitut Anke Schneider
Erd-, See- und Feuerbestattungen
Dem Leben einen würdigen Abschied geben
ganz nach Ihren Wünschen
Ich unterstütze Sie mit Rat und Tat bei einem Trauerfall und informiere Sie kostenlos auch bei Ihnen zu Hause über eine Bestattungsvorsorge.
42551 Velbert · Kolpingstr. 33
Tel. Tag & Nacht: 02051-609990 · Fax: 02051-609988



Besuchsdienstkreis

Was macht eigentlich unser Besuchsdienstkreis ?

Wir haben mal bei Karin Schmidt und Margret Stolz nachgefragt.

Margret, du bist seit ein paar Jahren im Besuchsdienst. Warum machst du das?
Angefangen hat es damit, dass ich neu in die Gemeinde kam und nur wenige Menschen kannte. Ich suchte nach einer ehrenamtlichen Aufgabe, und so kam ich zum Besuchsdienst. Ich komme dadurch viel rum und lerne Menschen kennen oder treffe andere wieder, zu denen der Kontakt im Laufe der Jahre abgerissen war. Die Menschen in unserer Gemeinde sollen spüren, dass wir an sie denken, auch wenn sie vielleicht nicht am Gemeindeleben teilnehmen oder es auch nicht mehr können.

Karin, wie reagieren die Leute, wenn du plötzlich vor der Tür stehst?
Meistens so: erst große Augen, dann ein Lächeln, dann ein „Ach wie schön!". Manchmal auch ein „Oh, damit habe ich ja gar nicht gerechnet." Ab und an merkt man auch, dass ein Besuch gerade nicht passt, aber das ist auch völlig in Ordnung.

Was erlebt ihr bei eurer Arbeit?
Margret: *Oh, da gäbe es vieles zu erzählen. Eine Dame, die an dem Tag nicht zu Hause war und der ich einen Gruß im Briefkasten hinterlassen hatte, hatte sich große Mühe gegeben, um meine Adresse rauszukriegen und mir eine rührende Dankesnachricht geschickt. Manche Menschen, die bei der Gelegenheit erfahren, dass ich bei der Sozialversicherung arbeite, bitten auch um Hilfe bei der Ausfüllung von Anträgen oder fragen um Rat.*

Und was bringt dir persönlich diese Arbeit?
Karin: *Der Geburtstag ist ein wunderbarer Anlass, um innezuhalten und Danke zu sagen. Genau das tut der Besuchsdienstkreis unserer evangelischen Kirchengemeinde. Ehrenamtliche besuchen ältere Gemeindemitglieder zu ihren Ehrentagen, überbringen Segenswünsche und eine liebevolle Kleinigkeit. Im Mittelpunkt steht dabei das Geschenk der Zeit. Bei einer Tasse Kaffee oder an der Haustür entstehen wertvolle Gespräche, in denen gelacht, erinnert und zugehört wird. Niemand ist in unserer Gemeinschaft vergessen!*

Gibt es auch Momente, die dich nachdenklich machen?
Margret: *Natürlich. Wenn ich spüre, dass außer mir niemand kommt oder sich meldet. Dann merke ich, wie sinnvoll diese Aufgabe ist.*

Was würdest du jemandem sagen, der überlegt, beim Besuchsdienst mitzumachen?
Karin: *Wichtig ist, dass man Menschen mag und sich gerne auf sie einlässt. Planen kann man meistens nicht, sondern erlebt immer wieder neue Überraschungen. Auch die Zusammenkunft der Leute, die beim Besuchsdienst mitmachen, ist immer wieder sehr schön.*

Haben Sie jetzt auch Lust bekommen, mitzumachen?
Melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Maret Schmerkotte, Tel.: 02051/607036.
Kommen Sie gerne am 28.09. zum 23. Besuchsdiensttag des Kirchenkreises Niederbergs im Gemeindehaus Oststraße (siehe S. 25) und erfahren Sie mehr.

Friedhofsgespräche - Begegnungen bei Kaffee und Tee

Die vor ein paar Wochen ins Leben gerufenen „Friedhofsgespräche“ haben sich zu einem schönen Ort der Begegnung entwickelt. **Montags von 15 bis 16 Uhr** kommen Menschen miteinander ins Gespräch - oft ganz ungezwungen. Die Einladung zu einer Tasse Kaffee oder Tee macht es leicht, stehen zu bleiben und miteinander zu reden. Manche erzählen von ihren Verstorbenen, andere von ihrem Alltag oder den Gedanken, die sie gerade bewegen. Dabei entstehen gute Gespräche, bei denen vor allem eines zählt: Zeit zum Zuhören. Die bisherigen Erfahrungen zeigen, wie gut dieses einfache Angebot angenommen wird und wie wohltuend persönliche Gespräche auf dem Friedhof sein können.

Diese Erfahrungen ermutigen uns, das Angebot bis auf Weiteres fortzuführen - solange das Wetter es zulässt. Wenn Sie sich vorstellen können, gelegentlich selbst Gesprächspartnerin oder Gesprächspartner für andere zu sein, freuen wir uns über Ihre Rückmeldung.

Wenden Sie sich dafür gerne an Pfarrerin Maret Schmerkotte.

Seit 1956 erfüllen wir Ihre Wünsche

- Gartengestaltung
- Planung
- Beratung
- Gartenpflege

von Rath

42549 Velbert - Kollwitzstraße 7
Tel: 02051 - 56 7 97

- Pflaster
- Treppen
- Baumschnitt

Email: info@gartenbauvonrath.de
mobil: 0170 - 544 3 555

Beerdigungs-Institut
VELLEUER
Erstes und ältestes Institut in Velbert – seit 1796 – in 8. Generation
Erd-, See-, Wald- und Feuerbestattungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten bei Behörden und Versicherungen
Bestattungsvorsorge - Sterbegeldversicherung
42551 Velbert - Oststraße 17 - Am Forum
www.Beerdigungsinstitut-Velleuer.de - Telefon 02051-53537
BESTATTER VOM HANDWERK GEPRÜFT

Neuer Bestattungspark auf dem Friedhof Bahnhofstraße eingeweiht

Jede der drei Glocken der ehemaligen Johanneskirche wurde am Samstag, dem 4. Juli, vom 1. Vorsitzenden der Ev. Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide, Pfarrer Dr. Dieter Jeschke nach einer kurzen Andacht, einzeln angeschlagen - und damit war der neue Bestattungspark nun offiziell eröffnet.



Bei strahlendem Sonnenschein säumten knapp 100 Besucher, Beschäftigte, Bestatter und Bildhauer den „Park der Erinnerung 2“. Sie bildeten die lebhafte Kulisse zwischen den Beratungsständen der Bestattungshäuser, den Ausstellungsflächen der Steinmetze und dem Trink- und Speise-Pavillon der Friedhofsgärtnerei.



Hier bieten nun also die sechs neuen Grabfelder „Unter den Glocken“, „Schlotschmet“, „Ginkgo-Feld“, „Wellenweg“, „Tropfen der Ewigkeit“ und „Gräsergarten“ Platz für über 1.000 Urnengräber sowie vorerst 60 Sarg-Gräber, welche durch das Team der Friedhofsgärtnerei bepflanzt und gepflegt werden. Für die Angehörigen ist dadurch das Gedenken in einem würdigen Umfeld möglich, denn die sonst mühsame Grabpflege entfällt.

blumen hager
Kuhlendahler Straße 6
02053/80000

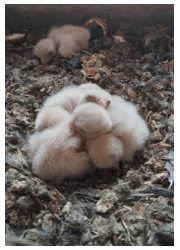
Schön,
wenn alles geregelt ist.

Wir machen die Planung.
Wir bepflanzen.
Wir pflegen Ihr Grab.

Sie müssen uns nur ansprechen.

Wieder gefiederter Nachwuchs im Turm





Auch in diesem Jahr gab es wieder erfreulichen Nachwuchs bei den Turmfalken an der Christuskirche.

Bereits im März war das Falkenpärchen regelmäßig rund um den Kirchturm zu beobachten. Eine Kontrolle des Nistkastens in rund 40 Metern Höhe neben den Turmuhren brachte Mitte April den ersten Erfolg: Das erste Ei lag in der Nestmulde. Anfang Mai war das Gelege bereits auf sechs Eier angewachsen. Offenbar war es ein gutes Mäusejahr.

Mitte Mai schlüpften alle sechs Küken und entwickelten sich prächtig. Da der Turm offiziell nicht begehbar ist, wurde auf weitere Kontrollen und eine mögliche Beringung verzichtet. Im Juni konnten die jungen Turmfalken schließlich bei ihren ersten Flugversuchen beobachtet werden.

Ein schöner Beleg dafür, dass sich die Turmfalken an der Christuskirche weiterhin wohlfühlen.

Peter Böhme, NABU Gruppe Velbert

Freundes- und Förderverein Christuskirche

Der Vorstand des Freundes- und Fördervereins möchte seine Mitglieder sowie alle Interessierten über die nächsten Aktivitäten informieren. Da der Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr mit dem Herminghausparkfest zusammenfällt, entfällt diese Veranstaltung. Stattdessen lädt der Verein am 3. Oktober 2026 zum Tag der Christuskirche ein. In das Programm ist auch die jährliche Mitgliederversammlung eingebunden.

Programm:

- ab 10.00 Uhr: Stehkaffee in der Taufkapelle
- 10.30 Uhr: Geistliches Wort und Musik mit Andrea Goschau
- 11.00 Uhr: Kirchenführung mit Klaus von Rath
- anschließend: Mitsingkonzert mit Familie Goschau
- ca. 12.30 Uhr: Mitgliederversammlung (Gäste sind herzlich willkommen)

Außerdem ist der Verein am 12. und 13. September, jeweils von 12.00 bis 18.00 Uhr, mit einem Informationsstand auf der Kirchenmeile beim Herminghausparkfest vertreten. Neben Informationen über die Vereinsarbeit gibt es kostenloses Popcorn für Kinder und alle naschfreudigen Erwachsenen. Für das Jahr 2027 ist zudem ein Kalender im DIN-A4-Format geplant. Die Fotos stellt der VHS-Fotoclub zur Verfügung. Gezeigt werden Motive der Christuskirche, der Alten Kirche, der Markuskirche und der Kirche Tönisheide.

Jubelkonfirmation



Am 14. Juni wurde wieder ein Gottesdienst anlässlich der Jubelkonfirmationen gefeiert. Ob nach 50, 60, 65 oder 70 Jahren - es gab viele Begegnungen mit Wiedersehensfreude und Erinnerungen.





Save the Date: Zukunft gemeinsam gestalten

Samstag, 23. Januar 2027
Unsere Evangelische Hoffnungsgemeinde Velbert und Tönisheide steht, wie viele Kirchengemeinden, vor großen Herausforderungen. Sinkende Gemeindegliederzahlen, demografische Veränderungen und zahlreiche Kirchenaustritte wirken sich spürbar auf das Leben unserer Gemeinde aus. Gleichzeitig verschärft sich die finanzielle Situation, sodass wir in den kommenden Jahren schwierige und zum Teil einschneidende Entscheidungen treffen müssen.

Doch die Zukunft unserer Gemeinde soll nicht hinter verschlossenen Türen gestaltet werden. Deshalb möchten wir Sie herzlich einladen, diesen Weg mit uns gemeinsam zu gehen.
Am Samstag, 23. Januar 2027, findet ein Zukunftsworkshop statt. Gemeinsam wollen wir überlegen, wie unsere Hoffnungsgemeinde auch in Zukunft ein lebendiger Ort des Glaubens, der Gemeinschaft und der Begegnung bleiben kann. Dabei sind Ihre Ideen, Ihre Erfahrungen und Ihre Sichtweisen gefragt.
Merken Sie sich diesen Termin schon heute vor und werden Sie Teil dieses wichtigen Prozesses. Denn die Zukunft unserer Gemeinde gelingt am besten, wenn möglichst viele Menschen sie mitgestalten.

Im nächsten Gemeindebrief informieren wir Sie ausführlich über den Ablauf, die Themen und die Möglichkeiten zur Teilnahme. Bis dahin freuen wir uns, wenn Sie sich den 23. Januar 2027 bereits in Ihrem Kalender vormerken.



NEUE BePro
Das Gebrauchtwarenhaus
Kaiserstr. 23, 42549 Velbert, Tel. 02051 - 23339
Öffnungszeiten: Mo.-Fr.: 9.30-18.30 Uhr, Sa. 9.30-16.00 Uhr
www.dasgebrauchtwaren.haus

Regelmäßig finden statt:

Cafés:
Herzliche Einladung zu unseren Café Angeboten! Bei Kaffee oder Tee und einem Stück leckeren Kuchen können Sie eine gemütliche Zeit in netter Atmosphäre und mit anregenden Gesprächen genießen:

Café Böhnchen:
mittwochs am 02.09., 16.09., 07.10. Senioren-Erntedank (Bitte abgedruckte Anmeldung verwenden), 21.10., 04.11. und 18.11. von 15-17 Uhr im Gemeindehaus Tönisheide,

Café Globus:
18.09. Waffeltag, ansonsten jeden Freitag von 15-17.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße,

Café Make:
sonntags am 20.09., 18.10. und 22.11. von 14.30-16.30 Uhr in der Markuskirche.
Es werden Kuchenbäcker gesucht.
Ansprechpartner Udo Gölz (Tel. 01590 1846205)

Mittwochscafé:
mittwochs am 09.09., 23.09. Seniorengeburtstagsfeier, 07.10., 21.10., 04.11. und 18.11. von 15-16.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße

Weitere Infos sehen Sie hier

Gesprächskreise:
Weitere Infos finden Sie auf unserer Homepage über die angegebenen QR Codes.

Bibelgesprächskreis:
donnerstags von 19.30-21 Uhr im Gemeindehaus Oststraße
Termine: 10.09., 24.09., 08.10., 22.10., 05.11., 19.11. und 10.12.

Frauenabendkreis:
donnerstags, von 19.30-21 Uhr im Gemeindehaus Oststraße
Termine: 10.09., 24.09., 08.10., 12.11., 26.11. und 10.12.

Frauenkontaktkreis:
donnerstags um 19 Uhr in der Markuskirche
Termine: 03.09., 17.09., 01.10., 15.10., 29.10., 12.11. und 26.11. Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Anita Klaus (Tel. 0157 50767306)

Gott und die Welt:
freitags um 19.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße
Termine: 11.09., 02.10. und 06.11.

Bestattungshaus
Huben
Poststraße 49
42549 Velbert
02051-52365
Ältestes Bestattungshaus in Velbert
Archiverwähnung seit 1869
Email: huben-und-sohn@t-online.de

Herzliche Einladung zu unseren Feiern

Liebe Geburtstagskinder,
gerne möchten wir mit Ihnen Ihren Geburtstag nachträglich feiern und laden Sie herzlich ein:
Mittwoch, 23. September, 15.00 Uhr im Gemeindehaus Oststr. 59
Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren unserer Gemeinde, die in den vergangenen Monaten Geburtstag gefeiert haben.

Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen, guten Gesprächen und einem besonderen musikalischen Highlight: Der Shanty-Chor besucht uns und sorgt mit seinen stimmungsvollen Liedern von der See für maritime Unterhaltung.

Senioren-Erntedank
Herzliche Einladung zum Senioren-Erntedank am **Mittwoch, 7. Oktober, um 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Tönisheide.
Freuen Sie sich auf einen gemütlichen Nachmittag mit guten Gesprächen, Kaffee und Kuchen sowie einer besinnlichen Erntedanksfeier.

Schon jetzt vormerken:
Unsere Adventsfeiern
Auch wenn bis dahin noch etwas Zeit ist, möchten wir Sie bereits heute herzlich zu unseren Adventsnachmittagen einladen. Freuen Sie sich auf gemütliche Stunden in festlicher Atmosphäre mit Adventsliedern, besinnlichen Geschichten und netten Begegnungen.
Unsere Adventsfeiern finden an folgenden Terminen statt:

- Mittwoch, 2. 12., 14.30 Uhr im Gemeindehaus Oststr. 59
- Samstag, 5.12., 15.00 Uhr im Gemeindehaus Kuhlendahler Str. 34 in Tönisheide
- Samstag, 5.12., 15.00 Uhr in der Markuskirche

Bitte jeweils den Anmeldeabschnitt nutzen.

Anmeldung

Name: _____

- o Ich komme zur **Seniorengeburtstagsfeier** mit dem Shanty-Chor am Mittwoch, den **23.09.26** um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus Oststr. 59.
  Ich komme mit insgesamt _____ Personen.
- o Ich komme zum **Senioren-Erntedank** am Mittwoch, den **07.10.26** um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus Kuhlendahler Str. 34.
  Ich komme mit insgesamt _____ Personen.
- o Ich komme zur **Seniorenadventsfeier** am Mittwoch, den **02.12.26** um 14.30 Uhr in das Gemeindehaus Oststr. 59.
  Ich komme mit insgesamt _____ Personen.
- o Ich komme zur **Seniorenadventsfeier** am Samstag, den **05.12.26** um 15.00 Uhr in das Gemeindehaus Kuhlendahler Str. 34.
  Ich komme mit insgesamt _____ Personen.
- o Ich komme zur **Seniorenadventsfeier** am Samstag, den **05.12.26** um 15.00 Uhr in die Markuskirche. Ich komme mit insgesamt _____ Personen.

Bitte werfen Sie die Rückmeldung in den Briefkasten der Gemeindehäuser oder melden Sie sich telefonisch bei den Küster*innen.

Gottesdienste an anderen Orten:

Residenz Rheinischer Hof,
jeweils mittwochs um 10.30 Uhr:
09.09., 07.10. Erntedank und 04.11. mit Pfr. i.R. Bendokat

Johanniterheim,
jeweils freitags um 10 Uhr:
11.09., 25.09., 09.10., 23.10., 13.11. und 27.11

Gottesdienste im Helios Klinikum Niederberg
jeweils freitags um 18 Uhr, 4. Etage, Raum 4172

04.09. (A)	Matzey-Striewski
02.10. (A)	Anhuef-Natrop
06.11. (A)	Matzey-Striewski
13.11.	Ökumenischer Totengedächtnisgottesdienst

(A) = mit Abendmahl



Pfarrerinnen
Helios Klinikum Niederberg:

Karin Anhuef-Natrop, Tel. 02051 9823011,
karin.anhuef-natrop@heilios-gesundheit.de

Dorothea Matzey-Striewski, Tel. 02051 9823008,
dorothea.matzey-striewski@helios-gesundheit.de

Bestattung der Sternenkinder
Die ökumenische Seelsorge des Helios Klinikums Niederberg lädt zur gemeinschaftlichen Bestattung der „Sternenkinder" (fehl- und totgeborene Kinder) ein. Die Beisetzung findet am Donnerstag, dem **15.10.26, um 10.00 Uhr** auf dem katholischen Friedhof Velbert, Talstraße, statt.
Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Gemeindereferentin Birgit Kußmann (02051/983-3005).

Ökumenischer Gottesdienst zum Gedächtnis der Verstorbenen im Helios Klinikum Niederberg
Am Freitag, dem **13.11.26 um 18.00 Uhr**, wird in einem ökumenischen Gottesdienst im Helios Klinikum Niederberg der im Haus Verstorbenen gedacht, mit denen wir als Seelsorgende in Kontakt waren. Bitte melden Sie sich telefonisch bei Pfarrerin Dorothea Matzey-Striewski (02051/9823008), wenn Sie keine persönliche Einladung erhalten haben sollten und möchten, dass der Name Ihres verstorbenen Angehörigen genannt wird.

Predigtplan 2026

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
Fr. 04.09.	18.00 Uhr	Tönisheide	Feierabendgottesdienst mit Abendmahl	Team
Sa 05.09.	10.00 Uhr	Markuskirche	Rudis Kinderkirche	Team
So. 06.09.	10.30 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl	Pfr. Flaig
	11.00 Uhr	Christuskirche	Konfi-Starter-Gottesdienst	Team
Mi. 09.09.	18.00 Uhr	Alte Kirche	Mundartgottesdienst	G. Sandrock, M. Oberländer
Fr. 11.09.	16.00 Uhr	Markuskirche	Picknickdeckengottesdienst	Team
So. 13.09.	10.00 Uhr	Tönisheide	Gottesdienst zur Ahnenforschung (siehe S. 22)	Pfr. Dr. Jeschke
	10.30 Uhr	Markuskirche	Familiengottesdienst mit Konfetti-Start mit Brunch	Pfr. Flaig
	13.00 Uhr	Herminghaus-park	Gottesdienst	Team
So 20.09.	11.00 Uhr	Christuskirche	Musikgottesdienst (siehe S.30)	Pfr. Schmerkotte
Fr. 25.09.	19.00 Uhr	Markuskirche	Jugendgottesdienst der CVJMs	Team
Sa. 26.09.	15.00 Uhr	Markuskirche	Familiengottesdienst zum Herbstfest (siehe S. 23)	Pfr. Flaig, Pfr. Dr. Jeschke
So. 27.09.	10.00 Uhr	Tönisheide	Mirjamgottesdienst siehe S. 24)	Pfrin. Schmerkotte und Team
So. 04.10.	10.00 Uhr	Tönisheide	Familiengottesdienst zum Erntedankfest mit Gemeindesuppe	Pfr. Dr. Jeschke
	11.00 Uhr	Alte Kirche	Erntedank-Gottesdienst mit Vocalensemble	Pfr. Schmerkotte
	19.00 Uhr	Markuskirche	Lobpreisabend	Pfr. Flaig und Team
So. 11.10.	11.00 Uhr	Christuskirche	Familiengottesdienst zum Kinderbibeltag	Pfrin. Schmerkotte und Team
	18.00 Uhr	Tönisheide	Musikgottesdienst (siehe S.30)	Pfr. Dr. Jeschke
So. 18.10.	10.30 Uhr	Markuskirche	Oasegottesdienst mit Abendmahl	Team
So. 25.10.	10.00 Uhr	Tönisheide	Gottesdienst	Pfr. Schmerkotte
Sa. 31.10. Reformationstag	18.00 Uhr	Tönisheide	„Wozu brauchen wir eigentlich noch Kirchen?“ Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Dr. Jeschke

Predigtplan 2026

Wann?		Wo?	Was?	Wer?
So. 01.11.	11.00 Uhr	GH Oststraße	„Heilige in Jeans und Turnschuhen“	Pfr. Dr. Jeschke, D. Nowitzki
Sa. 07.11.	18.00 Uhr	GH Oststraße	Kaffee und Wein	Team
So. 08.11.	10.00 Uhr	Tönisheide	Gottesdienst mit Posaunenchor	Pfr. Dr. Jeschke
	10.30 Uhr	Markuskirche	Hin und Her-Gottesdienst mit Brunch	Team
So. 15.11.	11.00 Uhr	Christuskirche	Gottesdienst mit Vocalensemble, anschließend Adventsbasar im GH Oststraße (siehe S.29)	Pfrin. Schmerkotte
Mi. 18.11. Buß- und Bettag	19.00 Uhr	Tönisheide	Taizé-Gottesdienst mit Abendmahl	Pfrin. Schmerkotte, Pfr. Schmerkotte
Fr. 20.11.	16.00 Uhr	Tönisheide	Picknickdeckengottesdienst	Team
	18.30 Uhr	Apostelkirche, Dalbecksbaum	Jugendgottesdienst der CVJMs	Team
Sa. 21.11.	10.00 Uhr	Markuskirche	Rudis Kinderkirche	Team
So. 22.11. Ewigkeitssonntag	10.30 Uhr	Markuskirche	Gottesdienst mit Abendmahl, anschließend Adventsbasar	Pfr. Flaig
	11.00 Uhr	GH Oststraße	Musikgottesdienst mit Abendmahl (siehe S.30)	Pfr. Schmerkotte
	15.00 Uhr	Kapelle, Ev. Friedhof Tönisheide	Andacht	Pfr. Dr. Jeschke
	15.00 Uhr	Kapelle, Ev. Friedhof Bahnhofstr.	Andacht	Pfrin. Schmerkotte
So. 29.11. 1. Advent	10.00 Uhr	Tönisheide	Gottesdienst	Pfr. Dr. Jeschke
	10.30 Uhr	Markuskirche	Familiengottesdienst mit den Kitas Pusteblume und Wirbelwind mit Brunch	Pfr. Flaig
So. 06.12. 2. Advent	11.00 Uhr	Alte Kirche	Gottesdienst mit dem Chor der Markuskirche	Pfr. Flaig



Männerkreis: Wie stark muss ein Mann heute sein?

Was bedeutet Stärke heute eigentlich? Muss ein Mann immer funktionieren, oder gehört auch dazu, Schwäche zeigen zu können? Mit diesen und anderen Fragen beschäftigt sich der Männerkreis am **Donnerstag, 10. September, um 19.30 Uhr im Kaminzimmer des CVJM Tönisheide e.V., Kuhlendahler Str. 34.**

Unter der Leitung von Pfarrer Dieter Jeschke kommen Männer zusammen, um in offener Atmosphäre über das Leben und den Glauben ins Gespräch zu kommen. Dabei geht es nicht um fertige Antworten, sondern um ehrlichen Austausch, gegenseitige Ermutigung und neue Perspektiven.

Der Männerkreis lädt dazu ein, auf eigene Weise über den Glauben nachzudenken, Gemeinschaft zu erleben und die Begeisterung für das Leben neu zu entdecken.



Velberter Kirchenmeile am 12./13. September

Im Rahmen des Parkfestes im Hermighauspark präsentieren sich **am Samstag und Sonntag von 12.00-18.00 Uhr** die Velberter Kirchengemeinden der PCK (Partnerschaft christlicher Kirchen). Dazu gehören die katholische Gemeinde, die freien Gemeinden, die methodistische Gemeinde, die Adventisten und auch die beiden evangelischen Gemeinden. An verschiedenen Ständen finden Sie Gesprächspartner, Informationen und verschiedene kreative Angebote für die ganze Familie.

Wenn Sie Lust und Interesse haben, unsere Gemeinde an unserem Stand zu vertreten, melden Sie sich gerne bei Pfarrerin Maret Schmerkotte (Tel.: 607036)! Wir können noch helfende Hände gebrauchen!

Und herzliche Einladung zum **Open Air - Gottesdienst am Sonntag, den 13.9., 13.00 Uhr auf der Hauptbühne des Parks.**





Gottesdienst zur Ahnenforschung

Wo liegen unsere familiären Wurzeln? Und was hat diese Frage mit dem christlichen Glauben zu tun?

In einem besonderen Gottesdienst am **13.9.2026 um 10 Uhr in der Ev. Kirche Tönisheide** beschäftigen wir uns mit unserer eigenen Identität. Denn unsere Wurzeln tragen uns!

Das Leitungsteam unseres Velberter Archivs schreibt dazu:
Vergangenheit entdecken
Im Kirchenarchiv steckt Familiengeschichte zum Anfassen. In unseren Findbüchern befinden sich Einträge zu Geburten, Konfirmationen, Hochzeiten und Sterbefällen. Oft sind sie die wichtigste Quelle, wenn ältere Angehörige nicht mehr befragt werden können. Einiges ist bereits digital auf unserer Homepage (kirche-velbert.de) zugänglich, aber nicht alles. Ein Besuch lohnt sich trotzdem, weil er zusätzliche Funde bringen kann und Sie weitere Spuren Ihrer Familie entdecken können.

Hier finden Sie konkrete, greifbare Informationen zu den Fragen: „Wer waren meine Vorfahren?“ und „Woher komme ich?“

Wir haben Dokumente ab dem 17. Jahrhundert. Bis zum Jahr 1792 waren die Kirchen mit ihren Findbüchern die einzigen Stellen, an denen Daten über Geburten, Hochzeiten und Sterbefälle festgehalten wurden. Ab dann gab es die ersten Standesämter.

Unser Archiv wird von Historikern, Kanzleien bei Erbenermittlungen und überwiegend von Privatpersonen genutzt. Anfragen erreichen uns aus allen Bundesländern, dem europäischen Ausland und aus Übersee, zum Beispiel aus Brasilien.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Café Hoffnung geht in die Verlängerung

Das Café Hoffnung auf dem Tönisheider Friedhof ist gut angenommen worden. Die offene und herzliche Atmosphäre bei Kaffee, Tee und Kuchen hat Menschen eingeladen, miteinander ins Gespräch zu kommen. Ob über Trauer, Hoffnung, Abschied, persönliche Erfahrungen oder Fragen rund um Trauerfeiern und Grabpflege. Das Angebot wurde dankbar genutzt.

Aufgrund der positiven Resonanz gibt es nun zwei weitere Termine. Pastor Dr. Dieter Jeschke lädt Sie herzlich ein, in ungezwungener Atmosphäre vorbeizukommen, zuzuhören, ins Gespräch zu kommen oder einfach eine Tasse Kaffee zu genießen.

Kommen Sie gerne vorbei.
Sonntag, 13.09. und 04.10., jeweils 12 - 14 Uhr, Friedhofskapelle Tönisheide
Weitere Termine sind nach Absprache möglich: Pastor Dieter Jeschke,
Tel.: 02053 839818



Grafik. Druckerei. Werbetechnik
#ausdrücklichpersönlich.
Studio media friends
Kirchstraße 61
42553 Velbert-Tönisheide

Mirjamgottesdienst am 27.09. um 10 Uhr in der Ev. Kirche Tönisheide –

In der jüdischen und christlichen Frauenbewegung spielt die Prophetin Mirjam eine besondere Rolle. Deshalb gibt sie dem Gottesdienst, der in der rheinischen Landeskirche einmal jährlich gefeiert wird, ihren Namen. Die Gerechtigkeit zwischen Frauen und Männern in Kirche und Gesellschaft findet dabei besondere Berücksichtigung.

In diesem Jahr steht eine Frau aus der Apostelgeschichte, die Dienerin Rhode, im Mittelpunkt. Auf dem ersten Blick tut sie nichts Spektakuläres, sie lebt einfach ihren Glauben und tut ihren Dienst an der Tür. Und doch verändert und verrückt sie mit ihrem Tun alles…

Herzliche Einladung zu einem besonderen Gottesdienst, bei dem sich vielleicht die eine oder andere Tür öffnet!



Gemeinsam lachen mit Willi Hagemann

„Es trifft sich Klein und Groß
gemeinsam lachen wir ganz famos
erzählt wird dabei kein Witz
das ist der Witz!"

So beschreibt der Lachyoga-Trainer Willi Hagemann kurz und lustig, was bei einem Treffen mit ihm geschieht. Menschen aller Generationen kommen zusammen, um, ganz einfach, zu lachen. Denn wenn Menschen zusammen lachen, dann sprudeln die Glückshormone. Und in Gemeinschaft geht das noch viel leichter. Man braucht nicht einmal Humor zu haben. Es geht einfach darum, sich auf einige lustige pantomimische Übungen einzulassen und zu erfahren: Lachen, das ist ein intensives Ein- und Ausatmen mit Geräuschen. Mehr nicht! Und: Das alles macht furchtbar viel Spaß!

Lachen Sie gerne mit, am Sonntag, dem **27. September, ab 15.00 Uhr** im Gemeindehaus Oststraße 59.
Der Eintritt ist frei.

Wenn Sie für das gemeinsame Lachen danken wollen, können Sie am Ende der Veranstaltung eine Spende für das KinderPalliativNetzwerk (kpn) geben, das Willi Hagemann mit seiner Arbeit schon seit langer Zeit unterstützt. Sein Motto:
„Lachend spenden Gesunde für schwerstkranke Kinder."



23. Besuchsdiensttag im Kirchenkreis Niederberg

Am Montag, 28.09.26, findet für alle, die in der Besuchsdienstarbeit tätig sind oder sich neu dafür interessieren, eine Fortbildungsveranstaltung zum Thema „Wann ist ein Besuch ein guter Besuch?" statt.

Die Veranstaltung findet von **9.30 bis 15.30 Uhr im Gemeindehaus Oststraße 59 in Velbert** statt. Die Teilnahmegebühr beträgt 12 €. Dieser Betrag kann auf Antrag in der Regel von Ihrer Kirchengemeinde erstattet werden.

Bitte melden Sie sich bis zum 21.09.26 telefonisch unter 02051/9823008 oder schriftlich bei der Ev. Seelsorge Helios Klinikum Niederberg, Pfarrerin D. Matzey-Striewski, Robert-Koch-Str. 2, 42549 Velbert an.

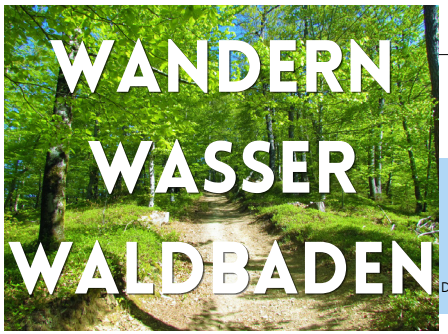
Theologie für Nicht-Theologen

Theologie muss nicht kompliziert sein. In unserer Veranstaltungsreihe „Theologie für Nicht-Theologen" lädt Pfarrer Dr. Dieter Jeschke dazu ein, aktuelle Fragen des Glaubens und des Lebens verständlich und lebensnah zu beleuchten. Die beiden Abende finden jeweils mittwochs um 19 Uhr im Gemeindehaus Tönisheide, Kuhlendahler Str. 34 statt.

30. September: „Freiheit von der Kirche als Zeitphänomen? – Über freie Taufen, freie Beerdigungen und freie Trauungen"

11. November: „Was ich dir noch gerne gesagt hätte – Über Trauerarbeit und Trauerbewältigung"

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Manchmal hilft es, schwierige Themen gemeinsam zu durchdenken. Schließlich hat das Leben die unangenehme Angewohnheit, keine Bedienungsanleitung mitzuliefern.



geht in die nächste Runde

Eine meditative Wanderung mit 7 Stationen für ALLE (Gemeinden, Altersstufen, Konfessionen)

04 Okt | 14 Uhr

Dauer circa 90 - 120 Minuten

Treffpunkt:
Wanderparkplatz Schöller
in der Straße "Zur Düssel"

BOCK AUF ROCK

Herzliche Einladung zur nächsten KultFrei-Veranstaltung mit der Rockband „Plashmecki"

Am 9. Oktober 2026 ist die Rockband „Plashmecki" zu Gast in der Markuskirche. Einlass ist ab 19.00 Uhr, Beginn um 19.30 Uhr.

Der Bandname Plashmecki entstand bei der Gründung im Jahr 2006, als die Band zunächst aus drei Musikern bestand. Er setzt sich aus den Anfangsbuchstaben der Nachnamen der Gründungsmitglieder zusammen. Trotz mehrerer Wechsel in der Besetzung ist der Name bis heute erhalten geblieben. Inzwischen spielt die Band in ihrer neunten Besetzung unter dem Namen Plashmecki MK IX.

Wer die Band live erlebt, darf sich auf handgemachten Rock freuen. Das abwechslungsreiche Programm wird von den unterschiedlichen musikalischen Einflüssen der Bandmitglieder und den verschiedenen Gesangsstimmen geprägt. Die Songs werden mit viel Leidenschaft und oft verblüffend nah am Original präsentiert. Selbstverständlich gilt:
100 % live, ohne Konserve.
Wir freuen uns sehr, dass wir Plashmecki bereits zum zweiten Mal für einen KultFrei-Abend gewinnen konnten.



Für Speisen und Getränke ist wie immer bestens gesorgt. Der Eintritt ist frei. Das Markuskirchen-Schwein freut sich jedoch über eine Spende.

Für das Vorbereitungsteam
Bernd Jürgen Schönfeld

True Crime

Am 13. November 2026 gibt es bei KultFrei in der Markuskirche um 18.30 Uhr eine interessante Veranstaltung unter dem Motto „True Crime" und dem Untertitel **„Kohle, Knast und Kaviar".**



Dazu haben wir zwei Journalisten aus Düsseldorf eingeladen, die über echte Kriminalfälle berichten. Danach gibt es natürlich wieder unsere weltberühmte Currywurst für alle.

Herzliche Einladung! Wir sehen uns am 13. November 2026.

Unendliche Lebensgier –
Der Fall Jörg Immendorff
Der Künstler wurde im Sommer 2003 in der Suite eines Düsseldorfer Luxushotels mit Kokain und neun Prostituierten erwischt. Im anschließenden Prozess drohte ihm mehr als eine Strafe, obwohl er an einer tödlichen Krankheit litt.

Das KultFrei-Team



Filmabend in der Markuskirche

Herzliche Einladung zu unserem Filmabend **am Donnerstag, 29. Oktober**, in der Markuskirche, Losenburger Weg. Um 18.30 Uhr eröffnen wir den Abend mit einem reichhaltigen argentinischen Büfett. Das Filmteam bereitet dafür mit viel Liebe 25 bis 30 verschiedene Gerichte zu und lädt zu einer kulinarischen Entdeckungsreise ein.

Etwa um 19.15 Uhr beginnt der Film „Der Pinguin meines Lebens". Er erzählt die wahre Geschichte eines Lehrers, der in Argentinien einen ölverschmierten Pinguin rettet. Aus dieser Begegnung entsteht eine außergewöhnliche Freundschaft, die sein Leben auf unerwartete Weise verändert. Ein berührender Film über Mitgefühl, Hoffnung und die Kraft kleiner Gesten. Wir freuen uns auf einen genussvollen und inspirierenden Abend mit Ihnen.

Save the Date Bitte merken Sie sich schon jetzt den nächsten Filmabend in der Markuskirche vor:

Donnerstag, 26. November, 18.30 Uhr
Welcher Film gezeigt wird, stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest. Freuen Sie sich schon jetzt auf einen unterhaltsamen Kinoabend in netter Gesellschaft und mit einem tollen Büfett. Nähere Informationen werden rechtzeitig über Aushänge und die Homepage bekannt gegeben.

Weihnachtsstollen selber backen!



Ob traditionell oder experimentell, ob nach Dresdner Art oder mit bergisch-velberterischer Note: Pfarrer Dieter Jeschke lädt auch in diesem Jahr wieder zum Stollen-Workshop ein.

Am Samstag, 7. November, um 15 Uhr im Gemeindehaus Tönisheide wird gemeinsam geknetet, gebacken und natürlich viel gelacht. Ein kreativer und fröhlicher Nachmittag für Jung und Alt und alle dazwischen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Über eine Spende freuen wir uns.

Weihnachten im Schuhkarton - Neue Sammelstelle

Auch in diesem Jahr lädt die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ dazu ein, Kindern in Not mit einem liebevoll gepackten Geschenk Freude und Hoffnung zu schenken. Schon jetzt lohnt es sich, beim Einkaufen an kleine Geschenke zu denken und einen Schuhkarton zu füllen. Man kann aber auch einzelne, neue Gegenstände abgeben, die dann zu anderen Päckchen hinzu gefügt werden. Auch persönliche Grüße und Fotos sind besonders beliebt bei den Beschenkten.



Unsere langjährige Sammelstelle ist in diesem Jahr vom Gemeindehaus der Markuskirche in die zentral gelegene **Christuskirche** umgezogen. Damit wird die Abgabe der Päckchen für Viele noch einfacher und die Sammelstelle noch besser erreichbar. In der Annahmewoche **vom 9. bis zum 16. November** sind wir täglich von **15 bis 18 Uhr** für Sie da und freuen uns auf Ihre Schuhkartons.

Zusätzlich gibt es folgende Annahmestellen in Velbert:

- Pastor Uwe Flaig, Hildegardstr. 18, 42549 Velbert
- Schuhe Thurau, Röntgenstr. 9, 42549 Velbert
- Minok Damenmode, Friedrichstr. 136-138a, 42551 Velbert
- Apotheke Im Siepen, Goethestr. 2, 42553 Velbert
- Evelyn Beetz, Kantstr. 95, 42553 Velbert
- Kita Unterm Regenbogen, Schubertstr. 21-23, 42553 Velbert

Machen Sie mit und schenken Sie einem Kind ein unvergessliches Weihnachtsfest - denn jeder Schuhkarton ist ein Zeichen der Liebe und Hoffnung. Die Päckchen aus dem deutschsprachigen Raum gehen in der kommenden Saison wieder an Kinder in Osteuropa, genauer gesagt an Kinder in: Bulgarien, Estland, Georgien, Kroatien, Lettland, Litauen, Moldau, Montenegro, Nordmazedonien, Polen, Rumänien, Slowakei, Ukraine und Ungarn.

Träumerle

Entspannende Meditations- und Fantasiereisen für Erwachsene **am 20.11.2026,** 18:00 Uhr im Gemeindehaus Oststraße.

Einfühlsam vorgetragen helfen die meditativen Geschichten wunderbar beim Abschalten.

Erfahre mehr über dich selbst und schöpfe neue Energie für den Alltag!
Da wir nach Möglichkeit auf dem geheizten Fußboden liegen werden, bring bitte bequeme Kleidung und eine Decke mit.
Dauer: Ca. 40 Minuten.
Kursleitung: Dieter Jeschke

Adventsbasar

Der Basar-Kreativkreis lädt in diesem Jahr herzlich zum 22. Adventsbasar am Sonntag, dem **15. November 2026**, ein.

Der Tag beginnt um 11.00 Uhr mit einem Gottesdienst in der Christuskirche. Im Anschluss laden wir Sie herzlich ein, den Basar im Gemeindehaus an der Oststraße zu besuchen, nach Herzenslust zu stöbern und das eine oder andere schöne Stück zu erwerben.

Schon jetzt wird wieder fleißig gebastelt, gewerkelt, gestrickt und natürlich auch gebacken. Ein Besuch lohnt sich auf jeden Fall!

Selbstverständlich ist auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt. Freuen Sie sich auf ein leckeres Mittagsessen sowie Kaffee und selbst gebackenen Kuchen.

Weitere Informationen werden rechtzeitig in den Abkündigungen der Gottesdienste bekannt gegeben.

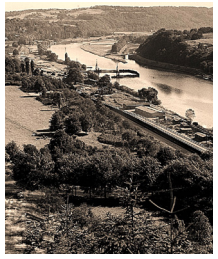
Wir hoffen, Ihre Neugier geweckt zu haben, und freuen uns darauf, Sie am 15. November im Gemeindehaus an der Oststraße begrüßen zu dürfen!

Ihr Basar-Kreativkreis der
ehemaligen Friedenskirche

Filmabend im Gemeindehaus Oststraße

Wir laden Sie herzlich **am 25.11.** um 19.30 Uhr zu unserem Filmabend im Gemeindehaus Oststr. 59 ein.

„Heimatliebe Baldeneysee“
Ein Reisebericht von Erika und Clemens Clasen





Was bedeutet Heimatliebe?
Fluss, Ruhr, Baldeneysee, Wasser, Leben, Veränderung, Zeit: All diese Begriffe sind miteinander verbunden und stehen im Mittelpunkt dieses Films. Er erzählt die 100-jährige, reich bebilderte Geschichte einer einzigartigen Flusslandschaft.

Der Film nimmt Sie mit auf eine Reise von den Anfängen des Baldeneysees bis in die Gegenwart. Historische Fotos und Filmaufnahmen dokumentieren den Weg von der Planung bis zur Fertigstellung des Sees. Stimmungsvolle Naturaufnahmen zeigen den Baldeneysee im Wandel der Jahreszeiten. Auch von den großen und kleinen Ereignissen auf und rund um den See wird erzählt. So entsteht ein eindrucksvolles Bild echter Heimatliebe.
Kommen Sie vorbei und sehen Sie sich diesen besonderen Film an. Langweilig wird es garantiert nicht. Das versprechen wir Ihnen!

Eintritt frei!

Kirche und Musik

Sonntag, 20. September
Musikgottesdienst Horn und Orgel
CHRISTUSKIRCHE VELBERT
11:00 Uhr - Oliver Nicolai, Horn
Frank Schreiber, Orgel / Klavier



Oliver Nicolai

Sonntag, 11. Oktober
Musikgottesdienst Violine und Orgel
EV. KIRCHE AUF TÖNISHEIDE
18:00 Uhr - Musikgottesdienst
Nina Reddig, Violine / Frank Schreiber, Orgel



Nina Reddig
© K_Brachwitz

Sonntag, 22. November
Cello und Orgel am Ewigkeitssonntag
GEMEINDEHAUS OSTSTR. 59
11:00 Uhr - Franziska Lüdicke, Cello / Frank Schreiber, Orgel



Franziska Lüdicke

Alle weiteren Infos über die Musikgottesdienste finden Sie über folgenden QR Code

Jetzt neu: Der Posaunenchor Tönisheide auf Instagram!

Seit Kurzem finden Sie den Posaunenchor Tönisheide auch auf Instagram unter **@cvjm_posaunenchor_toenisheide**. Wer weiß, vielleicht wird unser Profil ja eines Tages zum großen Hit. Dann können Sie mit einem zufriedenen Lächeln erzählen: „Ich war schon dabei, als noch alles ganz klein angefangen hat."

Und falls wir den Instagram-Olymp doch nicht erklimmen, lohnt sich das Folgen trotzdem: Dort erhalten Sie regelmäßig aktuelle Informationen, Einblicke hinter die Kulissen, Fotos und kleine Geschichten aus dem Alltag unseres Posaunenchors. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Der Kneipengottesdienst geht in die zweite Runde

Nach dem großen Zuspruch beim ersten Kneipengottesdienst im Mai freuen wir uns auf eine Neuauflage im November. Der genaue Termin wird rechtzeitig über unsere Homepage, die sozialen Medien und die Gottesdienstankündigungen bekannt gegeben.

Terminvorschau Dezember

2. Advent, 6. DEZEMBER, 18:00 Uhr

WEIHNACHTSKONZERT der KANTOREI VELBERT
J.S. Bach
Weihnachtsoratorium
Teile 1 +3
J.S. Bach Magnificat D-dur
Vocalsolisten · Coelner Barockorchester
Leitung Frank Schreiber

kantorei velbert e.V.

4.-6. Dezember:
Adventskirche (offene Alte Kirche)

10.-13. Dezember:
Adventskirche (offene Alte Kirche)

Bestattungen Küllmann
Inhaber: Udo Wagenknecht

Erd-, Feuer, Anonyme und Seebestattungen · Überführungen · Eig. Trauerdruck
Erledigung sämtlicher Formalitäten · Bestattungsvorsorge
gekühlte Aufbahrungsräume zur individuellen Verabschiedung

Heute schon an Morgen denken!

Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Termin zur Bestattungsvorsorge.

Legen Sie zu Lebzeiten schon fest wie IHRE individuelle Trauerfeier gestaltet werden soll.

Wir beraten Sie gerne zu all Ihren Fragen.



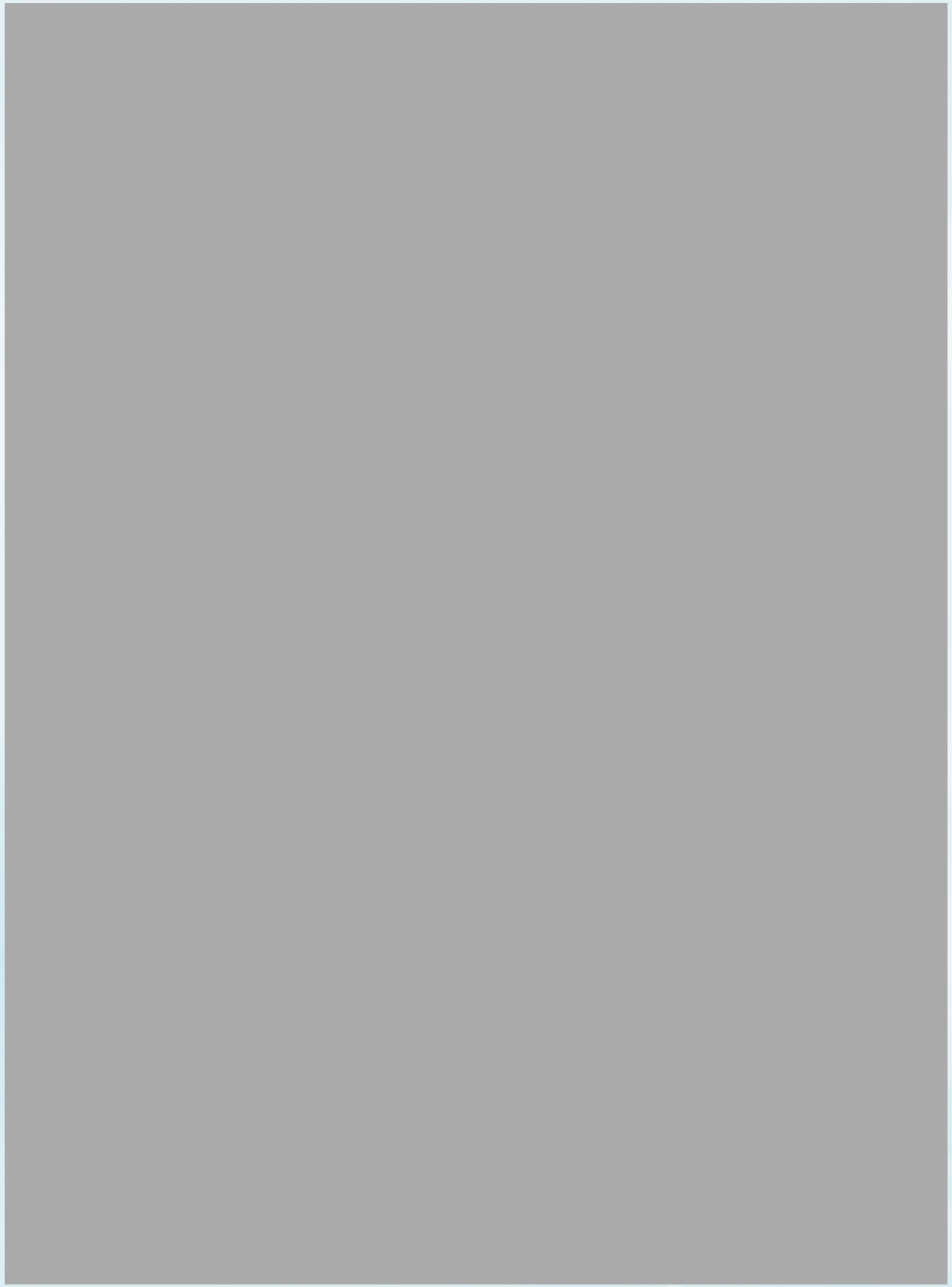
Sandra Skoruppa-Wagenknecht
Trauerberaterin

42553 Velbert-Tönisheide
Neustraße 7

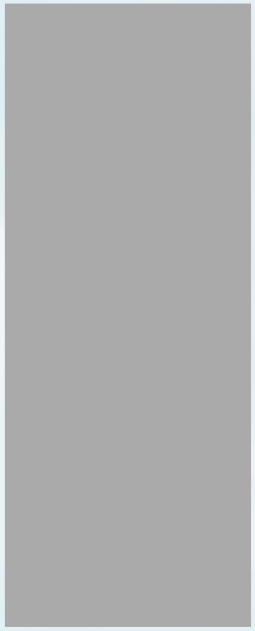
Telefon (02053) 63 44
Telefax (02053) 83 68 4

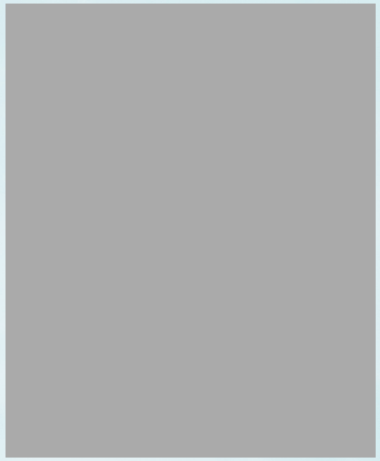
www.bestattung-velbert.de
kontakt@bestattung-velbert.de

Unter Gottes Segen



Wir gratulieren zu diesen besonderen Geburtstagen





KIRCHBLÜTE
aus Velbert

NEU: Jetzt auch mit Blumenautomat

Das Blumengeschäft und die Gärtnerei Ihrer Gemeinde bieten Ihnen ...

- Blumenarrangements für jeden Anlass
- Garten- und Balkonpflanzen
- Trauerfloristik nach Ihren Wünschen (Lieferung auf alle Velberter Friedhöfe)
- Professionelle Grabpflegen

Bahnhofstraße 96
42551 Velbert
Tel.: 02051 – 60 53 90
Fax: 02051 – 60 53 91
www.evangelischer-friedhof.de

Öffnungszeiten:
Mo.-Fr.: 7:30 – 16:30
Sa.: 9:00 – 13:00
So.: geschlossen

ELEKTRO E&B GLITTENBERG

- Elektroinstallation
- Überspannungsschutz
- Barrierefreie Elektroinstallation
- Netzwerktechnik
- Elektrorollladen

Inhaber Jochem Born • Harkortstr. 12 • 42551 Velbert
Tel. 02051 53200 • Fax 02051 53339 • Mobil 0171 5353367

Diakonie - Wer ist wo?

Zentrale Angebotsberatung

zu allen ambulanten und stationären Angeboten der Bergischen Diakonie für Kinder, Jugendliche, Familien, Menschen mit psychischer Beeinträchtigung und Senioren,

Tel. 0202 2729-600,
angebotsberatung@bergische-diakonie.de
Terminabsprachen und telefonische Beratung: Mo – Do 8.30 – 16.30, Fr 8.30 – 15.30 Uhr

Tafel Niederberg

Markus Gribhofer, Tel. 02051 4170042,
tafel.niederberg@bergische-diakonie.de

Standort Velbert, Standortverantwortliche: Monika Hülsiepen, Brigitte Schmitz
Mettmanner Str. 53, 42549 Velbert

Bergische Diakonie

Wohnungslosenberatung

Betreutes Wohnen für Wohnungslose, Janina Bierig, Oststr. 38, 42551 Velbert, Tel. 02051 2595-272,
janina.bierig@bergische-diakonie.de

Betreuungs- und Vormundschaftsverein der Bergischen Diakonie Aprath e.V.

Räume des Betreuungsvereins, Oststraße 38 in Velbert Anmeldungen werden erbeten unter der Tel.: 02051 2595-132
https://www.betreuungsverein-niederberg.de

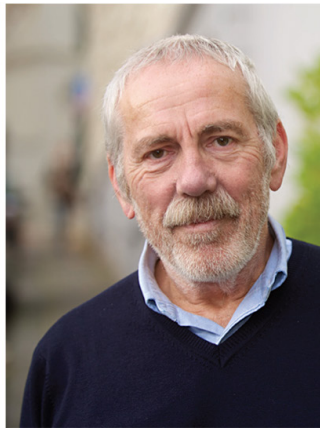
„In der Wohngemeinschaft für Demenzkranke hat meine Frau ihr Lachen wieder gefunden. Ihr Umzug ist mir schwer gefallen, aber nun bin ich glücklich, sie in ihrem neuen Zuhause zu erleben."

Dieter Neumann, 68
pflegte seine demenzkranke Frau vier Jahre zu Hause. Seit kurzem lebt sie in einer ambulant betreuten Wohngemeinschaft: Lebensqualität für ihn und seine Frau.

Wir schaffen neue Lebensformen für Demenzkranke: Wohngemeinschaften sind eine Alternative zum Pflegeheim für Menschen, die sich ein familienähnliches Wohnen wünschen. Gerne informieren wir Sie unter

PFLEGE ZU HAUSE
DIAKONIESTATION
NIEDERBERG gGmbH

Pflege zu Hause heißt Zeit zum Leben.
www.pflege-zu-hause-in-niederberg.de



Gemeinde - Wer ist wo?

Pfarrer/Pfarrerin:

Uwe Flaig, Tel. 02051 81297,
uwe.flaig@kirche-velbert.de

Dr. Dieter Jeschke, Tel. 02053 839818, dieter.jeschke@ekir.de

Maret Schmerkotte, Tel. 02051 607036,
maret.schmerkotte@kirche-velbert.de

Martin Schmerkotte, Tel.: 02051 3126165,
martin.schmerkotte@kirche-velbert.de

Superintendent:

Wolfhard Günther,
Tel. 02053 6393 / 02051 965414,
wolfhard.guenther@ekir.de

Küster/Küsterin:

Anita Klaus, Tel. 0157 50767306,
anita.klaus@kirche-velbert.de

Markuskirche, Gemeindehaus Hildegardstr. 20

Lars Rosanowski, Tel. 0157 74597329,
lars.rosanowski@kirche-velbert.de

Alte Kirche, Platz am Offers, Christuskirche, Grünstraße 27, Gemeindehaus Oststr. 59

Rosalie Zech, Tel. 0157 74170979,
rosaliezechvelbert@gmail.com

Ev. Kirche Tönisheide,
Gemeindehaus Kuhlendahler Str. 34

Kirchen:

Alte Kirche,
Friedrichstraße 158, 42551 Velbert

Christuskirche,
Grünstraße 27, 42551 Velbert

Markuskirche,
Losenburger Weg 40, 42551 Velbert

Ev. Kirche Tönisheide,
Kuhlendahler Str. 35, 42553 Velbert

Gemeindebüro:

Velbert, Lortzingstr. 7, 42549 Velbert, Tel. 02051 965435, velbert@ekir.de
Tönisheide, Kuhlendahler Str. 34, 42553 Velbert, Tel. 02053 6984, Bürozeiten: Mo 9-12 Uhr, Do 15-18 Uhr, toenisheide@ekir.de

Ev. Kindertagesstätten:
https://www.ev-kitas.de/unsere-kitas/

Glückspilz, Tel. 02051 54594,
ev.kita-niederberg-glueckspilz@ekir.de

Pusteblume, Tel. 02051 81564,
ev.kita-niederberg-pusteblume@ekir.de

Unterm Regenbogen, Tel. 02053 6156,
ev.kita-niederberg-untermregenbogen@ekir.de

Wirbelwind, Tel. 02051 85477,
ev.kita-niederberg-wirbelwind@ekir.de

Wichtelland, Tel. 02051 21664,
ev.kita-niederberg-wichtelland@ekir.de

CVJM:

CVJM Tönisheide e.V.,
http://www.cvjm-toenisheide.de/

CVJM Velbert e.V.,
http://www.cvjm-velbert.de/

Kirchenmusik:

Kantor Frank Schreiber, Tel. 02051 312722,
schreiber@kirche-velbert.de,
http://www.kantorei-velbert.com

Ev. Friedhöfe:

Ev. Friedhof Tönisheide,
Kuhlendahler Straße, 42553 Velbert

Ev. Friedhof Velbert, Bahnhofstr. 96,
42551 Velbert mit Blumenladen Kirchblüte,
Tel. 02051 605390,
https://blumenladen.evangelischer-friedhof.de
Weitere Infos finden Sie hier:
https://kirchengemeinde.evangelischer-friedhof.de

Archiv der Gemeinde in der Christuskirche

Tel. 02051 609709, Sprechzeit: Di 9-12 Uhr,
archiv@kirche-velbert.de



Geschenkt. Bis zu 1.000 Euro. Für Ihren Tipp zu einem Immobilien-verkaufswunsch.

Kennen Sie jemanden, der seine Immobilie verkaufen möchte?

Voraussetzung für die Zahlung einer Prämie an den Tippgeber ist das Zustandekommen eines Maklervertrages.

sparkasse-hrv.de

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse
Hilden • Ratingen • Velbert